







Erläuterungen für die beiden STOPS

<p> STOP an der Wiesenstraße Haus Nr. 25</p> 	<p>Die Familie von Adolf und Pauline Wiktor kauften etwa 1932/33 den 200-cbm fassenden Wasserbehälter (von den Reckenfeldern auch Wasserbunker genannt) und bauten auf dem breiten Fundament von etwa 1,30 Meter dieses sehr schöne Wohnhaus. Aus dem ca. 8 Meter tiefen Brunnen wurde zu Depotzeiten der Wasserbehälter gefüllt. Mit dem Löschwasser aus beiden Wasserbehältern an diesem Weg sollten Brände bei Explosionen und Feuer gelöscht werden. <i>(Anm.: Es handelte sich hierbei um 52 Munitionsschuppen, bei denen Gefahren auftreten konnten).</i></p>
<p> STOP an der Marienfriedstraße / am Walgenbach</p> 	<p>Der Reckenfelder Bürgerverein e.V. hat im Jahr 2021 an der Seite des Walgenbaches diese beiden Schilder aufgestellt. Es befinden sich Hinweise darauf, weshalb es den Walgenbach in Reckenfeld gibt und dass es im Haus der Geschichte an der Lennestraße (Station 1) eine Nachstellung der Abläufe im Munitionsdepot als Diorama gibt.</p>

Der Reckenfelder Bürgerverein e.V. informiert:

- Das Haus der Geschichte (Start und Ziel des „Historischen Radweges“) ist an jedem 2. Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Das gilt für die Monate Mai bis Oktober.
- Der Reckenfelder Bürgerverein e.V. (ReBüVe) bietet auch **Führungen zum Historischen Radweg** an. Wer Interesse hat, möge sich unter folgender Telefonnummer melden: **02575 98292.**
- Die Termine und sonstige Wünsche können individuell besprochen werden.
- Der ReBüVe ist ein gemeinnütziger Verein, so dass außer einer freiwilligen Spende für den Verein keine Kosten für die Gruppe anfallen.
- **Für die Erkundung des Rundweges sollte man sich etwa 1,5 Stunden Zeit nehmen.**